

Abschlussbericht Auslandssemester in Irland, WS 17/18, BAPT

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Studienfach: Praktische Theologie

Studienabschluss: Bachelor

Semesterzahl: 1

Zielland: Irland

Art des Auslandsaufenthaltes: Studium

Zeitraum des Auslandsaufenthaltes: 10.09.2017-20.12.2017

Universität: Pontifical University St. Patrick's College

Irland ist vielen zunächst einmal als „Grüne Insel“ bekannt und dies beeinflusst tatsächlich auch viele Assoziationen die viele Deutsche von Irland haben. Ein weiteres sehr verbreitetes Image dieser wirklich sehr grünen Insel ist auch die Pubszene. Und tatsächlich kann ich diese beiden vorurteilhaften aber doch zutreffenden Bilder Irlands bestätigen. Man könnte darin womöglich sogar einen Zusammenhang erkennen.

Irland ist aufgrund seiner Lage im Atlantik, bzw. im Golfstrom, mit sehr mildem, aber auch niederschlagreichen Wetter gesegnet. Das sorgt dafür das im Winter wenige abgefrorene Pflanzen, in Frühjahr, Sommer und Herbst viele Regentage anzutreffen sind. Dies ist mehr als förderlich für das Wachstum von Gras, welches nicht nur als Weidenahrung für Kühe und Schafe sondern auch für grüne Bilder Irlands dienlich. Doch die eben angesprochenen Regentage, deren recht häufiges Vorkommen ich mehr als bestätigen kann, haben einen eher senkenden Einfluss auf Motivation wie Laune. Dafür gibt es jedoch ein hervorragendes Gegenmittel. Über einem Pint irischen Bieres und neben einem Kaminfeuer mit Torf oder Holz sieht die Welt wieder einigermaßen verträglich aus.

Ein weiterer sehr guter Ort für regenreiche Tage war die Bibliothek. Die Bibliothek liegt zwischen den beiden Campi, einer im Norden und einer im Süden. Die Bibliothek an sich ist ein sehr modernes Gebäude bestehend aus einem neuen und alten Teil. Kombiniert bieten die Gebäude viel Platz für die Studenten der beiden Universitäten die in Maynooth sind.

Durch die dadurch entstehenden Synergieeffekte war es auch vor dem Auslandsaufenthalt recht einfach viele Dinge bereits zu organisieren. Dazu gehört unter anderem auch die Wohnungssuche. Dadurch das Irland auch in der Europäischen Union ist, war der Aufenthalt recht einfach zu organisieren und es brauchte keine Behördengänge. Auch eine Zusatzversicherung musste ich persönlich nicht abschließen. Die Flüge waren für mich aufgrund meiner Nähe zum Frankfurter Flughafen auch sehr einfach zu lösen. Über das Transportsystem ist Maynooth sehr gut an Dublin und damit an den ganzen nationalen Verkehr sehr gut angebunden. Mit der Leap Card ist es auch meiner Meinung nach nicht sehr teuer.

Die Studienbedingungen empfand ich äußerst gut. Durch geringe Hörerzahlen in meinen Vorlesungen war sehr guter Kontakt zu den Lehrenden möglich. Die Bibliothek bietet wie oben bereits erwähnt einen sehr guten Platz zum Lernen und Arbeiten. Der Auslandsaufenthalt kam mir durch eine ausgesprochen sympathische Erasmus Gruppe sehr viel kurzweiliger vor.

Insgesamt hat mir das Auslandssemester sehr gut gefallen. Besonders hilfreich erwies sich für mich das Lernen in einer Sprache, da man so doch anders an neue Themen herangeht. Natürlich setzt das eine gewisse Grundbildung in der entsprechenden Sprache voraus sowie auch eine Grundfestigkeit in den studierten Themen.

Ich würde grundsätzlich jedem einen Auslandsaufenthalt in Maynooth weiterempfehlen der die beiden eben genannten Punkte für sich bestätigen kann. Besonders wichtig erscheint mir dabei doch die Sprache. Ich würde neben der Empfehlung eines Auslandsaufenthalts zwecks Studium in Irland immer auch gleichzeitig einen mehrwöchigen Aufenthalt in einem englischsprachigen Land empfehlen, um die Fähigkeit die entsprechende Fremdsprache sprechen zu können ungeföhr auszuprobieren.

Einem möglichen Nachfolgestudenten oder -studentin würde ich dringend das Wohnen in einer WG auf dem Campus empfehlen. Desweiteren halte ich es für ratsam auch nach Vorlesungsende noch einige Tage in Maynooth zu bleiben, um etwaige Essays fertigzustellen.

